

In Deutschland ist die Ökumene, also die Verständigung der in Konfessionskirchen gespaltenen Christ\*innen, heute erfreulicherweise eine Selbstverständlichkeit. Nach Möglichkeit werden Missverständnisse, die sich im Laufe der Geschichte aufgebaut haben, ausgeräumt; vor allem aber betont man Gemeinsamkeiten, um auf der solcherweise gesicherten Grundlage weitere Schritte hin zu einem vertieften Miteinander zu unternehmen. Seit dem 19. Jahrhundert gibt es jedoch auch umfassend ausgearbeitete Theorien des konfessionellen Gegensatzes, ja sogar die These einer konfessionellen Grunddifferenz. Demnach kann die Verständigung zwischen Katholik\*innen und Protestant\*innen lediglich vordergründig sein, weil es untergründig einen prinzipiellen Dissens gibt. Dem geht die ökumenisch orientierte, wissenschaftliche Tagung nach. Beteiligt sind sowohl Kirchenhistoriker\* als auch systematische Theolog\*innen beider Konfessionen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt      Dr. Ulrich Dickmann  
Akademiedirektor              Stv. Akademiedirektor

#### Leitung:

Prof. Dr. Benjamin Dahlke, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Prof. Dr. Klaus Unterburger, LMU München  
PD Dr. Christian Witt, Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, Mainz  
Dr. Ulrich Dickmann, Katholische Akademie Schwerte

#### Referierende:

Prof. Dr. Christine Axt-Piscalar, Universität Göttingen  
/Prof. Dr. Maren Bienert, Universität Hildesheim  
Prof. Dr. Benjamin Dahlke, Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Prof. Dr. Eva-Maria Faber, Theologische Hochschule Chur  
Prof. Dr. Matthias Heesch, Universität Regensburg  
Dr. Claudia Kampmann, Universität Bonn  
Dr. Bernhard Knorn SJ, Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen  
Jun.-Prof. Dr. Magnus Lerch, Universität Köln  
Prof. Dr. Ralf Miggelbrink, Universität Duisburg-Essen  
PD Dr. Burkard Neumann, Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik, Paderborn  
Prof. Dr. Martin Ohst, Universität Wuppertal  
Prof. Dr. Notger Slenczka, Humboldt-Universität Berlin  
Prof. Dr. Bertram Stubenrauch, Universität München  
Prof. Dr. Klaus Unterburger, Universität München  
Prof. Dr. Arnulf von Scheliha, Universität Münster

Dr. Johannes Wischmeyer, Hannover  
PD Dr. Christian Witt, Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, Mainz

#### Tagungsverlauf

##### Donnerstag, 30. Juni 2022

13:30 Uhr      Anreise/Stehkaffee

14:00–14:30 Uhr      Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema (*Benjamin Dahlke, Klaus Unterburger, Christian V. Witt*)

**14:30–16:00 Uhr I. Voraussetzungen [Moderation: Dahlke]**  
14:30–15:15 Uhr      Warum nach dem »Wesen des Christentums« fragen? – Zu einem interkonfessionellen Diskurs in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (*Magnus Lerch*)

15:15–16:00 Uhr      »Konfession« zwischen kritischer Heuristik und positioneller Identitätsbestimmung – Konfessionelle Differenzdiskurse in Spätaufklärung und Frühhistorismus (*Johannes Wischmeyer*)

16:00 Uhr      Nachmittagskaffee

**16:30–18:00 Uhr II. Konkretionen [Mod.: Unterburger]**  
16:30–17:15 Uhr      Friedrich Schleiermachers Wahrnehmung des Katholizismus zwischen Dogmatik, Konfessionspolitik und seinerzeitiger Gegenwartsdeutung (*Matthias Heesch*)

17:15–18:00 Uhr      »Von Natur katholisch« (Franz Anton Staudenmaier) – Zur Bestimmung des Katholischen in der Tübinger Schule (*Burkhard Neumann*)

18:30 Uhr      Abendessen

**Freitag, 01. Juli 2022**  
ab 07:00 Uhr      Frühstück

**09:30–18:00 Uhr II. Konkretionen (Fortsetzung) [Mod.: Witt]**  
09:30–10:15 Uhr      Die Differenz im Prinzip am Grunde jeder Übereinstimmung – Das Verhältnis von Subjektivität und Kirche in Ferdinand Christian

Baur Auseinandersetzung mit Johann Adam Möhler (*Notger Slenczka*)

10:15–11:00 Uhr      Von der Polemik zur Ökumene – Reformation und Konfession bei Ignaz von Döllinger (*Klaus Unterburger*)

#### [Mod.: Wischmeyer]

11:30–12:15 Uhr      Historisches Interesse, persönliche Verbundenheit, theologische Distanz. Karl von Hase als kritisch-zugewandter Beobachter des Katholizismus (*Christian Witt*)

12:15–13:00 Uhr      Der Protestantismus im Spiegel des italienischen Risorgimento. Die Römische Schule zur Mitte des 19. Jahrhunderts (*Bernhard Knorn*)

13:00 Uhr      Mittagessen

#### [Mod.: Neumann]

14:30–15:15 Uhr      »lauter mittelaltrige Motive« – Albrecht Ritschls Begriff der vollendet geistigen und sittlichen Religion als Kriterium konfessioneller Differenz (*Christine Axt-Piscalar*)

15:15–16:00 Uhr      »Zur Lage des Protestantismus – Adolf von Harnacks Theorie eines konfessionellen Gegensatzes (*Claudia Kampmann*)

16:00 Uhr      Nachmittagskaffee

#### [Mod.: Witt]

16:30–17:15 Uhr      Die »tatsächliche Buntheit der Lage« – Facetten und Funktionen des Konfessionsbegriffs bei Ernst Troeltsch (*Maren Bienert*)

17:15–18:00 Uhr      »Das Wesen des Katholizismus« von Karl Adam (*Benjamin Dahlke*)

18:15–19:00 Uhr      Konfession und differenzierter Konsens – Zum Stand der Ökumene heute (*Ralf Miggelbrink*)

19:00 Uhr      Abendessen

**Samstag, 02. Juli 2022**

ab 07:30 Uhr Frühstück

## II. Konkretionen (Fortsetzung)

[Mod.: Bienert]

09:00–09:45 Uhr »Es gibt auch Papstchristentum außerhalb der Papstkirche in Hülle und Fülle« – Zur Bedeutung der Theorie des konfessionellen Gegensatzes in der Theologie Emanuel Hirschs (*Arnulf von Scheliha*)

09:45–10:30 Uhr Von typisierenden Differenzthesen zur Anerkennung der Reform-Geschwister – Erich Przywaras Annäherungen an reformatorische Theologien (*Eva-Maria Faber*)

## III. Wertungen [Mod.: Unterburger]

10:45–11:30 Uhr »Ökumene« und »Konfession« – Historische Erkundungen zum Sachgehalt einer terminologischen Differenz (*Martin Ohst*)

11:30–12:15 Uhr Zur dogmatischen Funktion des konfessionellen Gegensatzes (*Bertram Stubenrauch*)

12:15–12:45 Uhr Abschlussdiskussion

12:45 Uhr Mittagessen / Tagungsende

### Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,

siepmann@akademie-schwerte.de

Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

Freitag, 08:00–11:30 Uhr

**TG.-NR.: K05SCRT002**

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter

[www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

**Anmeldeschluss: 20. Juni 2022**

### Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

### Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person:

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 188 / DZ 168 (146 / 89) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 109 €

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

### Ausfallkosten:

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

### Zahlungsweise:

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

### Datenschutzinformationen:

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/1618-Informationspflicht-Datenschutz.html>. Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch zu.

### Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

[info@akademie-schwerte.de](mailto:info@akademie-schwerte.de)

[www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

Träger der Einrichtung:



Die Veranstaltung wird gefördert durch: Evangelische Kirche von Westfalen, Bank für Kirche und Caritas eG Paderborn, Winfriedbund e. V.

# Theorien des konfessionellen Gegensatzes

Historische und systematisch-theologische Perspektiven zu einem ökumenisch relevanten Thema

**30. Juni–2. Juli 2022**

In Kooperation mit:

*Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt*

*Ludwig-Maximilians-Universität München*

*Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, Mainz*



Katholische Akademie  
Schwerte